

Rückschau Radferien im Wallis CH

1 Tag einfach gemütlicher Tag, wegen so viel Regen/ kalt und Schnee in den Bergen

Hu was für ein Start in unsere Veloferien, der Wetterbericht ist mit viel Regen angesagt. Die Zugreise war auch nicht der grosse Hit, kein Tiefeinstieg und ab Bern bis Visp hatten wir dann Tiefeinstieg.

Ja ,das bekannte sonnige Wallis, zeigt sich von der starken nasse, sehr kalte Seite, dass wir die nächste Verbindung nahmen und nach Sierre fahren, mit dem Zug, statt mit dem Fahrrad, ca. 1 km velofahrt zum Hotel Les Berges in Chappis, wo wir 12 Uhr schon unsere Zimmer beziehen durften.

Mit ÖV fuhren wir nach

Salgesch, dort durften wir an einer Weingustation beim Kollege

Rolf <https://www.caveadamare.ch/shop/>

teilnehmen und so den Regen Tag geniessen. Rückfahrt wieder mit ÖV, so konnten wir den ersten Abend noch richtig geniessen.

2 Tag Cippis- Conthey

Ach schon klingelt der Wecker, aufstehen, erster Blick zum Fenster raus, juhuii trockenes Wetter aber kühl. Gestärkt fahren wir los, der Rhone entlang bis Saint Leonard.

Der unterirdische See ist wirklich ein Besuch wert.

<https://lac-souterrain.com/>

Ab jetzt fahren wir Richtung Saint Roman, Arbaz.

In den wunderbaren Weinbergen vergisst man, dass wir einige hm ohne Probleme schaffen. Ab Arbaz dürfen wir die Bremsen testen bis nach Saint German.

Weiter über die Weinberge und unser Ziel ist in Cothey mit Hotel de Cheville, erreichen wir alle zufrieden und glücklich.

Super fein mit italienischen Spezialitäten haben wir uns gestärkt, für morgen. Das müsst ihr mal probieren.

3 Tag Conthey / Saint Maurice

Die Tour von heute ist eine *Dessert Tour* kurz/ einfach.

Sie führt den Weinbergen/ Apfel Plantagen / Erdbeeren 🍓 und Spargel Felder vorbei.

Zum Dorf Saillon, durften wir mal runter schalten und es geniessen, wie einfach es ist hochzukommen.

Saillon ist ein Dorf am Schlafen, ein Foto Klick zur Burg hoch und schon radeln wir weiter.

Mittagshalt gab es im Western City Martiny, gewärmt wurden wir von den Sonnenstrahlen.

Nochmals kurz der Rhone entlang und schon sind wir an unserem Ziel Saint Maurice mit der Basilika, etwas durchs Dorf schlendern und den Abend geniessen.

<https://www.saint-maurice.ch/tourismus/abtei-87.html>

4 Tag Saint Maurice _ Thonen- les - Bains

Leicht bewölkt starten wir unsere Tour, gemütlich lassen wir es der Rhone entlang rollen, mit 25 km erreichen wir den Genfersee, wo die Rhone reinfließt und weiterzieht bis Marseille, wo sie ins Mittelmehr fließt.

In Saint-Gingolpf überqueren wir die Grenze zu Frankreich. Gestärkt Radeln wir weiter, auf einem Wunderbaren Radweg, oberhalb der Hauptstraße, einfach traumhaft, aber leider ist der Traum bald aus,

Wir müssen auf der Hauptstraße fahren, grössten Teils leider ohne Radweg. In Thonen- les - Bains sind wir mit 60 km gut angekommen, am Genfersee geniessen wir, eine verdiente Glace, das Hotel Ibis City ist unser Ziel, für heute.

5 Tag Thonen- les -Bains - Genf

Welch ein schöner sonniger morgen, aber leider die letzte Tour dieser Ferien. Ja wir sind gespannt wie die Velowege sind bis nach Genf. Wir wurden positiv überrascht, super ausgebaut, welch ein Traum. Im einem Dorf waren es ca. 2 km mit wahnsinnig viel Verkehr, aber meine geübten Fahrerinnen haben das super gemacht.

Alle waren gespannt auf das schönste kleine Französische Dorf Yvoire, da war wirklich staunen und nochmals staunen angesagt, welch schöne alte Gässlein mit den so vielen kleinen Restaurant, da muss man sich einfach verweilen. Leider müssen wir weiterziehen, mit vielen schönen Gedanken.

<https://www.france-voyage.com/frankreich-tourismus/yvoire-469.htm>

Ja der schöne Radweg begleitet uns bis zu einem schönen Camping Platz, wo wir uns stärkten, für den Rest der Tour bis Genf.

Zufrieden/ glücklich / Unfallfrei und ohne Pannen sind wir am Bahnhof Genf eingefahren.

Ja jetzt noch 3 Stunden Zugfahrt geniessen , mit unvergessliche/ schönen Stunden und Velo Kilometer.

joeth